

Newsletter Juli 2026 / 1

Initiative
GEMEINSAM
Bauen & Wohnen

[Lernreise nach Tübingen, in die Hochburg des gemeinschaftlichen Lebens](#)

[Vernetzungstreffen der OÖ Wohnprojekte](#)

[Der Tag der offenen Wohnprojekte rückt näher](#)

[Wohnprojekt Textilfabrik Hirschbach](#)

[Wohnprojekt Seestern Aspern sucht neue BewohnerInnen \(Wien, Seestadt\).](#)

[SARGFABRIK sucht junge Wohngemeinschaft](#)

Lernreise nach Tübingen, in die Hochburg des gemeinschaftlichen Lebens

Vom 25. bis 26. Juni fand eine Lernreise in die Universitätsstadt Tübingen in Deutschland statt, organisiert vom [Verein Weiterwohnen](#), Regionalpartner der IniGBW in Vorarlberg. Von der IniGBW waren Guido Wörle, Constance Weiser und Johanna Leutgöb dabei.

Woran wir in Österreich noch intensiv arbeiten, ist in Tübingen bereits Realität: Gemeinschaftliches Wohnen wird von Seiten der Stadtplanung als Angebot zur Belebung der Stadtviertel eingesetzt und als ein selbstverständlicher Teil der Baukultur entsprechend gefördert. Gleichzeitig steht damit Bewohner:innen aus allen gesellschaftlichen Gruppen bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung.

Eine ausführlichere Nachlese unter:

<https://www.inigbw.org/veranstaltung/lernreise-quartiersentw...>

Vernetzungstreffen der OÖ Wohnprojekte

5. September 2026 – 13-18 Uhr

Ort: afo architekturforum oberösterreich, ehemalige Volksküche, Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz

Das erste Vernetzungstreffen der Wohnprojekte in Oberösterreich richtet sich an all jene, die an aktuell be- und entstehenden Wohnprojekten, Baugemeinschaften und Gründungsgruppen in Oberösterreich beteiligt sind, als auch an Beteiligte gescheiterter Wohnprojektgruppen.

Einerseits wollen wir uns als **neue Regionalgruppe der Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen** vorstellen und andererseits ist es uns als ersten Schritt wichtig auf die oben Angesprochenen zuzugehen und in direkten Austausch zu treten. Wir wollen erfahren, wo auf dem Weg zu einem erfolgreichen, lebendigen Wohnprojekt die größten Hürden und Stolpersteine liegen und ob es relevante regionsbezogene Themen gibt, die wir genauer betrachten sollten.

Die Veranstaltung soll einen Rahmen bieten, der es uns als Regionalgruppe ermöglicht herauszufinden, wie oberösterreichische Wohnprojekte und Gründungsgruppen in Zukunft auf sinnvolle Weise unterstützt werden können. Denn darin sehen wir unsere Aufgabe.

Wir hoffen möglichst viele aktiv Beteiligte be-, entstehender und ehemaliger Wohnprojekte in OÖ zu erreichen und bitten dafür unbedingt um eine **ANMELDUNG bis spätestens 16.08.2026** per E-Mail an: ooe@inigbw.org

Baugruppen-Interessierten, die hier nicht direkt angesprochen werden, wollen wir als passendere Alternative, den **Tag der offenen Wohnprojekte** am **26. September 2026** ans Herz legen (siehe folgenden Beitrag).

Infos zu den **Regionalgruppen**: www.inigbw.org/ueber_uns/regionalgruppen

Der Tag der offenen Wohnprojekte rückt näher

26. September 2026 in fast ganz Österreich

Wer sich diesen Tag noch nicht im Kalender angestrichen hat, sollte das tun. Gemeinschaftliche Wohnprojekte laden an diesem Tag österreichweit zum Besuch ein. Sie bieten den Besucher:innen Hausführungen und andere Aktivitäten, die das Besondere der Wohnform „In Gemeinschaft leben“ sichtbar machen.

Nach aktuellem Stand nehmen 39 Wohnprojekte teil. Davon können 31 vor Ort besichtigt werden, die übrigen acht befinden sich noch in Planung oder in Bau - sie stellen sich im "Schaufenster" im Wohnprojekt Wien vor (auch hier sind Baugruppenmitglieder aus Fleisch und Blut anwesend und können zu ihren Wohnprojekten befragt werden).

Hier gibt es eine immer aktuell gehaltene [Liste der teilnehmenden Wohnprojekte](#).

Mit dem Tag der offenen Wohnprojekte kooperiert die IniGBW mit OPEN HOUSE WIEN, das von 25.-27. September stattfindet. In Wien können Wohnprojekt-Besucher:innen also unterwegs noch die eine oder andere Führung im Rahmen von OPEN HOUSE WIEN mitnehmen - und umgekehrt.

Für beide Programm gilt: Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung notwendig. Das Programm von OPEN HOUSE WIEN wird in wenigen Wochen bekanntgegeben.

Zum Einstimmen werden etliche der teilnehmenden Projekte mit wöchentlichen Beiträgen auf Instagram vorstellen.

Folge uns auf unseren Social Media-Kanälen:



Wohnprojekt Textilfabrik Hirschbach

Du bist auf der Suche nach Wohnraum und hast Interesse ein gemeinschaftliches Baugruppen-Projekt im ländlichen Raum mitzugestalten?

Die ehemalige Textilfabrik in Hirschbach wird als Ort zum Wohnen, Arbeiten und Begegnen belebt. Menschen, die Geschichte schätzen und Neues gestalten wollen, entwickeln hier gemeinschaftlich ihre Wohn- und Lebensräume. Anstelle schlüsselfertiger Wohnungen findet hier ein gemeinschaftlicher Entwicklungsprozess statt. Durch Mitgestaltung bei Grundrissen, Ausstattung und gemeinschaftlichen Flächen sowie durch Transparenz in Kosten und Entscheidungen im Einklang mit den Vorstellungen der zukünftigen Bewohner:innen wird ein respektvoller Umgang mit dem historischen Bestand ermöglicht.

Wohnen in einer ehemaligen Fabrik?

Die Textilfabrik in Hirschbach, ursprünglich eine Strickwarenfabrik für Handschuhe und Strümpfe, wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jh. errichtet, vor dem 1. Weltkrieg aufgestockt und in der Anfangsphase als Genossenschaftsgebäude für Heimweber:innen genutzt. Seit 2021 gehört das Gebäude dem Architekt:innenpaar Barbara Calas-Reiberger und David Calas, die es vor dem Verfall bewahrten, sicherten und für Zwischennutzungen öffneten.

Im Prozess

Schritt für Schritt wird die ehemalige Textilfabrik zu einem gemeinschaftlichen Wohnort mit Raum für Co-Working, Gärten, Werkstätten und kulturellen Aktivitäten. Aktuell sind wir in der Aktivierungs- und Konzeptphase und dabei, interessierte Menschen zu finden, die gemeinschaftlich ihr zukünftiges Wohnen mitgehalten wollen.

Du magst mehr Informationen?

Dann besuch doch einen unserer Online Info-Termine im Juli und/oder blätter dich in unseren Leitfaden durch:

- **Info-Termine:** [Linktree](#)
- **Instagram Profil:** [dieTextilfabrik](#)
- **Website:** [die Textilfabrik](#)

Wohnprojekt Seestern Aspern sucht neue BewohnerInnen (Wien, Seestadt)

Voraussichtlich ab 01.11.2026 wird eine geförderte Wohnung (Nord-Ost-Lage) frei. Es handelte sich hierbei ursprünglich um zwei Wohnungen, die aber inzwischen zusammengelegt wurden. Die Wohnung umfasst insgesamt 97,71 m² und bietet ein Vorzimmer, zwei Schlafräume, eine Küche mit Essbereich, ein Wohnzimmer, einen Abstellraum, ein WC, ein Bad, ein weiteres Bad mit WC, zwei Balkone, eine Loggia und 2 Kellerabteile.

Der Finanzierungsbeitrag beträgt rd. 46.900 Euro, das Nutzungsentgelt inkl. Heizung/Warmwasser und Betriebskosten beläuft sich aktuell (im Juli) auf 1242,71 Euro (Anpassung der Betriebskosten im August).

Einen Grundriss und weitere Infos gibt es unter <https://seestern-aspern.at/freie-wohneinheiten/>

Interessentinnen und Interessenten am gemeinschaftlichen Wohnen in einer aktiven Hausgemeinschaft bewerben sich bitte über dieses Formular. Allgemeine Infos über den Seestern findest du unter www.seestern-aspern.at.

SARGFABRIK sucht junge Wohngemeinschaft

Die Sargfabrik als Österreichs größtes Wohn- und Kulturprojekt wird heuer 30 Jahre alt und spricht mit diesem Angebot junge Menschen mit Begeisterung für gemeinschaftliches Wohnen an.

Wenn Sie Interesse an der Gründung einer Wohngemeinschaft haben oder bereits eine planen freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Voraussetzungen sind:

- Lust am gemeinschaftlichen Leben im WG-Kontext, im großen Zusammenhang der Sargfabrik, sowie am gesellschaftspolitischen Diskurs
- Offenheit gemeinsam mit uns zu reflektieren und zu visionieren.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 156 m² auf zwei Ebenen mit vier getrennt begehbaren WG-Zimmern (monatliche Gesamtkosten rund EUR 2.600,-, keine Eigenmittel erforderlich, bezugsfertig voraussichtlich ab September 2026, befristet auf vorerst fünf Jahre).

Genauere Informationen:

Ausschreibung WG

Plan TOP22

Wir ersuchen Interessent:innen sich **bis spätestens Sonntag, 26.7.2026** bei uns per Mail an vil@sargfabrik.at zu melden. Führen Sie bitte Ihren Namen, Ihre Mailadresse und Ihre Telefonnummer an.

Alle Interessent:innen erhalten danach die Einladung zu einem Online-Meeting, bei dem sämtliche Fragen zur angebotenen Wohnung im gemeinsamen Gespräch geklärt werden können. (Leider haben wir nicht die Möglichkeit, abseits dieses Online-Meetings telefonische Anfragen oder Mailanfragen vorab zu beantworten.)

Gerne werden wir danach für alle Interessierten Besichtigungstermine organisieren.

Beste Grüße

Michael Bednar, Constance Weiser
für die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieses E-Mails.

Initiative
GEMEINSAM
Bauen & Wohnen



Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen

Bruno-Marek-Allee 5/11 D8, 1020 Wien

<https://www.inigbw.org/>

newsletter@inigbw.org

+43 670 1810515

Offenlegung und Informationspflichten gemäß DSGVO

Sie haben dieses E-Mail bekommen, weil Sie unseren Newsletter an bestellt haben. Wenn Sie ihn abbestellen wollen, können sie das hier tun:

[Abmelden](#)